



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von dem bezeichnenden Artikel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

b) *en* für *omkring*, ungefähr, z. B.
De hade rest en sju eller tie mil. Sie waren ungefähr sieben oder zehn Meilen gereiset.
Vi voro en tolf personer. Wir waren ungefähr zwölf Personen.

c) *ena*, als Pluralis, in der Bedeutung von: *några*, einige, z. B.
De voro ena skälmar. Das waren Schelme.
Några goda ena. Einige Gute.

§. 58.

Von dem bezeichnenden Artikel.

Der bezeichnende Artikel wird gebraucht:

1) Vor einem Substantiv mit dem bestimmten Artikel a) in den Fällen, in welchen im Deutschen das Pronomen dieser oder jener angewandt wird oder werden kann, z. B.

Den menniskan måste dö,

Der (d. h. dieser Mensch, von dem wir sprechen, oder mit anderen Worten: *den menniskan*, muß sich nothwendig immer auf ein einzelnes bestimmtes Individuum beziehen) Mensch muß sterben.

Den dagen var han ej här.

An dem (jenem) Tage war er nicht hier.

Det påståendet är ogrundadt.

Die (diese) Behauptung ist ungegründet.

Den vägen är lång.

Der (dieser) Weg ist weit.

Den mannen aktar jag.

Den (diesen) Mann achte ich.

De bröderna komma väl öfverens.

Die (diese) Brüder vertragen sich gut. *).

*) In der nachlässigeren Sprache läßt man mitunter beide Artikel aus, z. B. *på sätt* (für: *på det sättet*) *som sagdt är* auf die Weise, wie gesagt ist.

b) in einem Ausrufe, z. B.
Den Gossen! D, der Knabe!
Den stackaren! D, der Arme!
De menniskorna! D, die Menschen!

e) wenn ein Substantiv durch att und einen nachfolgenden Infinitiv näher bestimmt wird, z. B.
Han hade den lyckan att vara älskad. Er hatte das Glück, geliebt zu sein.

Han hade den hedern att ega allas förtroende. { Er hatte die Ehre, aller Vertrauen zu besitzen.

Jag önskar dig den glädjen, att se dina barn lyckliga. Ich wünsche dir die Freude, deine Kinder glücklich zu sehen.

Hon har den dygden att vara gifmild. Sie hat die Tugend, mildthätig zu sein.

Jag hyser det hoppet, att du skall återvinna din helsa. Ich hege die Hoffnung, daß du deine Gesundheit wiedergewinnen wirst.

Han önskade mig den sällheten att tillbringa mina återstående dagar i lugn. { Er wünschte mir das Glück, meine noch übrigen Tage in Ruhe zu verleben.

Anmerkung. Redensarten, wie z. B. jag har anledning att tro, ich habe Veranlassung zu glauben; jag har äran (auch den äran), ich habe die Ehre, muß man aus dem Gebrauche lernen.

2) Vor einem Substantiv ohne Artikel:

a) in den Fällen, in welchen im Deutschen der bestimmte Artikel den Ton hat und: ein solcher aber nicht: dieser oder jener in sich schließt, z. B.

Den menniska är vis, som sätter sitt förtroende till Gud. } Der (d. h. ein solcher Mensch, der allein von allen Menschen) Mensch ist weise, welcher sein Vertrauen auf Gott setzt.

Den soldat högaktar jag, som vågar sitt lif för fäderneslandet. Den Soldaten achte ich hoch, der sein Leben fürs Vaterland wagt.

Den oskuld, som endast framlyser i ansigtet, är förställning. Die Unschuld, welche nur aus dem Gesichte hervorleuchtet, ist Verstellung.

Anmerkung. Stellen wir hier diese drei Fälle, in denen das Substantivum mit dem bestimmten, dem bezeichnenden und unbestimmten Artikel zugleich stehen kann, zusammen, so haben wir:

α) ganz im Allgemeinen:

Menniskan måste dö, der Mensch muß sterben, d. h. alle Menschen müssen sterben;

β) auf einzelne Individuen beschränkt:

Den menniska, som icke vårdar sin helse, lefver ej länge, der Mensch, welcher nicht seine Gesundheit in Acht nimmt, lebt nicht lange, d. h. ein solcher Mensch u. s. w., oder die von den Mensch u. s. w.

γ) auf ein einzelnes Individuum beschränkt:

Den menniskan, om hvilken vi tala, dör snart, der Mensch, von dem wir sprechen, stirbt bald, d. h. dieser Mensch, oder N. N. u. s. w.

So muß der Grammatiker wenigstens diese Regeln aufstellen; — daß sie aber nicht von allen Schriftstellern befolget werden, stößt sie nicht um.

b) wenn Adjectiva als Substantiva gebraucht werden, z. B.

<i>Det</i> rätta.	Das Rechte.
<i>Det</i> sköna.	Das Schöne.
<i>Den</i> redlige.	Der Redliche.
<i>De</i> gamle.	Die Alten.
<i>Den</i> älskande.	Der Liebende.
<i>Den</i> älskade.	Der Geliebte.
<i>Den</i> olyckligas rop.	Der Ruf des Unglücklichen.
<i>De</i> förtrycktes suckar.	Die Seufzer der Bedrückten.